



Patientengeschichte Tansania

Paul

- ▶ Ich heiße Paul Shunda und bin 65 Jahre alt. Im Jahr 1989 spürte ich erste Anzeichen von Taubheit in meinen Händen und Füßen und konnte mit diesen Beeinträchtigungen überhaupt nichts anfangen. Ein Freund empfahl mir einen sehr bekannten traditionellen Heiler. Ich ließ mich mehrmals von diesem behandeln, allerdings begann mein rechter Fuß an einer Stelle zu eitern. So entschied ich mich doch in das Krankenhaus zu gehen.

Dort erfuhr ich vom Doktor, dass ich an einer Krankheit namens Lepra leide, von der ich nichts wusste. Ergänzend teilte mir der Doktor mit, dass ich sehr spät komme und die Krankheit schon weit fortgeschritten ist. Er machte mich damit vertraut, dass ich für ca. ein Jahr regelmäßig Medikamente einnehmen müsste. Aber zur Wundbehandlung wurde ich in das Krankenhaus direkt aufgenommen.

Im Jahr 2002 musste dann – auf Anraten des Arztes – doch mein rechtes Bein amputiert werden. Nach diesem Eingriff war ich ein Jahr lang nicht in der Lage zu arbeiten und konnte mich nur mit Krücken bewegen. Ich war dankbar in das Programm der DAHW aufgenommen zu werden. So wurde mir ein künstliches Bein angepasst und nach der Eingewöhnungsphase war ich wieder in der Lage mich ohne Hilfsmittel zu bewegen und konnte auch wieder arbeiten.

So hat sich mein Leben – den Umständen entsprechend – fast wieder normalisiert.